
Organisation eines Infostandes

Ein Infostand auf einem Wochenmarkt, in einer Fußgängerzone, im Rahmenprogramm einer Demo oder auf einem anderen belebten Platz ist eine gute Methode, Aufmerksamkeit zu erregen, mit Leuten ins Gespräch zu kommen und für das Thema Mobilfunk & 5G zu sensibilisieren.

Damit das Ganze reibungslos und erfolgreich abläuft, gilt es bereits im Vorfeld einiges abzuklären.

Anmeldung

In unserem ordnungsliebenden Deutschland kann man nicht einfach so irgendwo einen Stand aufbauen und loslegen – da wird man ganz schnell von den Ordnungshütern wieder weg geschickt... - Also:

- Stand bei Ordnungsamt und / oder Veranstalter anmelden, Anmeldebestätigung ausdrucken und mitbringen (für alle Fälle)
- Sich einen guten Platz mit Publikumsverkehr sichern

Ausstattung des Standes

Es empfiehlt sich, einiges an „Mobiliar“ mitzubringen, um effektiv und stressfrei arbeiten zu können. Diese Aufstellung hier gilt für Stände im Freien, bei Ständen in einem Messe- oder Kongreßzentrum o.ä. kann das Eine oder andere daheim gelassen werden

- „Dach“
 - Entweder Garten- / Partyzelt
 - Oder Sonnenschirme
- Tisch/e
 - Idealerweise klappbare Tische für Infomaterial, wie Tapeziertisch, Campingtisch o.ä.
 - Evtl. zusätzlich/e klappbare/r Stehtisch/e
- Klappstühle / Hocker
 - Sitzgelegenheit für die Aktivist:innen, damit man sich nicht den Tag lang die Füße in den Bauch steht....
- „Eyecatcher“ - Es soll Aufmerksamkeit erregt werden, da braucht es großformatige Blickfänge! Hier ist Kreativität gefragt, ggf können große Plakate, Banner etc von anderen BI's bezogen werden....
 - Plakatständer
 - Idealerweise klappbar mit der Möglichkeit, die Plakate auch auszuwechseln
 - Banner
 - Am besten mit Logo / Schriftzug von der eigenen BI
 - Fahnen
 - Themenspezifisch (5G) & mit Logo / Schriftzug von der eigenen BI

Infomaterial

Ein absolutes Muss! - Die Leute nehmen sehr gerne Material mit!

Wenn man nicht die Kapazitäten hat, eigenes Material zu erstellen, so kann man auch sehr gutes Material bestellen.

Es empfiehlt sich auch Material dabei zu haben, welches nur der Erklärung dient und das bei der BI bzw. bei den Aktivisten verbleibt.

- **Flyer**
 - DAS Ding überhaupt! – werden kolo abgegeben
Es müssen ausreichend Flyer zu den Themen, Mobilfunk, WLAN; 5G, die eigene BI, etc vorhanden sein!
Es wäre toll, wenn die BI eigene Flyer hat, ansonsten kann man sehr gute Flyer, vor allem zu WLAN bei diagnose:funk bestellen
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/diagnose-funk-publikationen/flyer>

Einen der besten Flyer zu 5G gibt es hier:
<https://www.5g-flyer.de/>
- **Broschüren**
 - Ähnlich wie Flyer, aber dicker, daher entweder zu festen Preisen verkaufen oder Abgabe gegen Spende
Auch hier kann einiges über diagnose:funk bezogen werden
- **Visitenkarten**
 - Unbedingtes Muss für die eigene BI!
- **Demomaterial**

Diese Material dient zur Verdeutlichung bei Gesprächen mit Leuten am Stand

 - Messgerät mit Akustikausgabe
Den Höllenlärm des Mobilfunks vor Ort hörbar machen – wirkt!!
 - Aussagekräftige Bilder, am besten in Folientaschen / eingeschweißt in einer Mappe z.B. zu;
 - Strahlungsausbreitung bei Mobilfunksendern
 - Digitale Signalpulsung bei Mobilfunk
 - Schäden an Bäumen
 - Geldrollenbildung im Blut
 - Ablagerungen im Gehirn bei offener Blut-Hirn-Schranke
 - Missbildungen bei Tieren
 - Besonderheiten 5G (Beamforming, adaptive Antennen, IoT)
 - Etc.

Nützliches

So einige Dinge sind in der Praxis recht hilfreich....

- Klebeband, Tacker
es gibt immer mal was zu Befestigen
- Pappaufsteller für Flyer
Bringt Ordnung und Übersicht in die „fliegenden Blätter“
- Steine
Damit die Blätter nicht davon fliegen...
- Klappboxen
Zum Verstauen des Materials – können unter den Tisch gestellt werden
- Spendenkasse
Jede BI braucht Geld, um zu arbeiten
- Adressliste (Name, Anschrift; Telefon, Email, Unterschrift)
Viele fragen „Wo soll ich unterschreiben?“
Petitionen sind inzwischen alle online
– aber die Leute sollen sich in Adresslisten eintragen!
Dann können diese Adressen „abgearbeitet“ werden, man kann diesen Leuten Newsletter schicken, sie zu BI-Treffen & Veranstaltungen einladen

Persönliche Ausrüstung

Damit die Aktivisten den Tag gut überstehen

- Der Witterung angepasste Kleidung
Es muss je nach Jahreszeit und Wetterlage Kälte, Hitze Regen etc getrotzt werden
- Brotzeit, Getränke
Fürs leibliche Wohl
- Strahlenschutz
In den Innenstädten ist in der Regel sehr hohe Mobilfunkbelastung (Sender, viele mobile Endgeräte), daher können Kopftücher, Schutzwesten etc aus Schutzstoff sehr nützlich sein. Ein Komplettschutzanzug ist schon eine Demo an sich....

Ablauf

Nach dem Aufbau des Standes, teilweise schon derweil finden sich die ersten Leute zu Gesprächen ein. Hier gilt es Kompetenz zu zeigen, die Leute haben in der Regel auch Fachfragen zum Thema.

- Wie kann ich Strahlung vermeiden?
- Wie kann ich mich schützen?
- Was kann ich persönlich tun?
- Usw.

Man muss aber auch damit rechnen, das man mit „Befürworten“ konfrontiert wird, die versuchen in der Regel einen mit Ihren Faktenverdrehungen ala ICNIRP & BfS aufs Glatteis zu führen – je kompetenter man selber ist, umso besser kann man hier kontra geben.

Aber auch hier gilt, Erfahrungen sammeln, sich von nichts und niemand verrückt machen lassen – man kann nur lernen!